



Beten – Geben – Gehen

Mitwirkungsmöglichkeiten beim Hilfs- und Missionswerk OM (Operation Mobilisation)
Seite 6

Besuch aus Schweden

Ein Highlight für die Konfis und alle anderen Jugendlichen auch
Seite 8 und 14

Zeitreise mit Holzlöffel

500 Jahre liegen zwischen Martin Luther und unserem Leben. Was war anders? Beim Essen, der Bekleidung, den Tänzen, den Gebräuchen? Entdecken Sie mit uns die Antworten.
Seite 4

offen
evangelisch
miteinander



die Passions- und Osterzeit liegt nun vor uns. Der Blick richtet sich auf das Kreuz Christi. Wir sehnen schon den Frühling herbei und doch ist das Thema dieser Zeit im Kirchenjahr so tief ernst. Der Tod von Jesus Christus wird uns in all seiner Grausamkeit vor Augen gestellt. In allen Grausamkeiten, die Menschen auch heute einander antun, spiegelt sich das Kreuz wider. Gott selbst ist in den Tod gegangen, wie all die Menschen, die heute wegen irgendwelchen Machtinteressen jeden Tag sterben müssen oder ihre Lebensgrundlage verlieren.

Es liegt eine Spannung in der Luft. – Hier der Ernst der Lage in der Welt und auch der Ernst, der sich ganz nah bei mir abspielt, bei den Menschen, die mir nahe sind und die ich liebe und in meinem eigenen Leben. – Dort die Freude über die ersten Schneeglöckchen, die Tage werden länger, die Sonne auf der Haut wieder wärmer. Der Mantel auf den Schultern wird wieder leichter.

Ungeduldig warte ich, dass es wieder wärmer wird. Sowohl das Wetter, als auch das Verhältnis zwischen den Menschen und den Völkern in der Welt. Ich bete, dass der neue amerikanische Präsident sich seiner Verantwortung in der Welt bewusst wird und sich ihr stellt. Ich höre mit schrecken die Nachrichten vom Klimawandel und dass ganze Inseln drohen zu versinken, weil der Meeresspiegel steigt. Das hinterlässt ein ungutes Gefühl bei mir, weil ich weiß, dass auch ich das Auto nicht immer stehen lasse, wenn es möglich wäre. Ich klage Gott an, weil ich das Leid all der Menschen in Kriegsgebieten nicht mehr sehen kann. Es gibt noch vieles mehr, worum meine

Impressum
Herausgeber:
Evang.-luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten
V.i.S.d.P.: Karsten Schaller
Layout: Simone Nandico
Titelfoto: Jugendkirche Stuttgart
Redaktionsteam: Tina Auracher, Sigrid Ballwieser, Christina Dinné, Christian Jacoby, Simone Nandico, Diemut Remshard, Karsten Schaller, Bärbel Schlatter,
Druck: Druck & Medien Schreiber, Oberhaching
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. April 2017
Artikel bitte an miteinander@zgho.de

Gedanken kreisen. Ich fühle mich oft ohnmächtig angesichts all der Bilder vom Leid in der Welt.

Deshalb sehne mich jetzt nach einem Ostern, aus dem frische Lebenskraft herausquillt und aus dem die ganze Fülle der Liebe Gottes sich Bahn bricht.

„Das Kreuz Christi ist eine Last von der Art, wie es die Flügel für die Vögel sind. Sie tragen aufwärts.“ (Bernhard von Clairvaux)

Ich sehne mich nach der Liebe Gottes, die sieht, in welche Aufgaben, Trauer und Schuld ich verstrickt bin, und mich genau dort labt und erfrischt.

Ich sehne mich nach einem Ostern, das mir die Kraft gibt, immer wieder nach oben zu schauen und das allen Zweifeln immer wieder das „Trotzdem“ der Hoffnung an die Seite stellt.

Es gehört beides dazu. Das Bewusstsein darüber, wie tief Gott immer wieder zu den Menschen in die Welt herabsteigen muss. Und auch, mit welcher unbändigen Macht Jesus Christus den Tod überwunden hat, damit wir Menschen auch immer wieder den Himmel sehen.

Jetzt wenn es wieder wärmer wird, kann ich zwar nicht einfach alles vergessen, was mir schwer auf dem Herzen liegt, aber ich komme wieder leichter in Kontakt mit diesem Geist von Ostern. Dieser Kraft neuen und sich immer wieder verwandelnden Lebens, von dem die Auferstehung Jesu Christi kündigt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder ein Hauch von dieser österlichen Kraft in Ihrem Alltag und in Ihrem Leben streift, wie ein erfrischender Duft, der die Sinne belebt und das Herz beschwingt und fröhlich macht.

Franziska Barth



Liebe Leserin, lieber Leser,

Wie lebst Du Deine Religion? Das fragt Sie unser Titelbild diesmal.

Eine provokante, aber durchaus berechtigte Frage, gerade derzeit. Aber was ist mit Religion eigentlich gemeint? Ein Blick zu Wikipedia verrät mir „Das Wort religio hatte im Lateinischen verschiedene Bedeutungen: Gottesfurcht, Frömmigkeit, Heiligkeit, aber auch Rücksicht, Bedenken, Skrupel, Pflicht, Gewissenhaftigkeit oder Aberglaube.“ Was für eine unglaubliche Bandbreite!

Wie lebe ich als Christ denn meinen Glauben, meine Religion? Mache ich das im stillen Kämmerlein, oder sage ich es laut und lasse auch andere daran Teil haben? Und was muss ich tun, um „richtig“ zu glauben? Wenn Sie es reizt, das herauszufinden, dann kommen Sie doch

in der Passionszeit zu den Ökumenischen Exerzitien im Alltag (Infos unter Ökumene).

Eines möchte ich aber schon vorweg nehmen: Beim Glauben gibt es kein richtig oder falsch, kein Patentrezept. Wie jeder Einzelne seine Religion lebt, darf so vielfältig sein, wie die Übersetzung für das lateinische Wort. Und eigentlich braucht man noch nicht einmal unbedingt die Kirche dazu. Aber was wäre Religion, unser christlicher Glaube, ohne Gemeinschaft? Ist doch geteiltes Leid nur halbes Leid und geteilte Freude dafür doppelte Freude. In diesem Sinne lade ich Sie ein, sich auf diese Frage einzulassen. Schmökern Sie rein in unseren frisch gedruckten Gemeindebrief mit seinen vielen Facetten und Angeboten. Und finden Sie – vielleicht neu – heraus, wie Sie Ihren Glauben leben möchten.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des gesamten Redaktionsteams

Tina Bierig-Auracher

Inhalt	
4	
Leben und essen wie die Luthers	
Gemeinde	
6	
Claudia und Stefan	
Menschen	
8	
Besuch aus Schweden	
Gemeinde	
11	
Exerzitien im Alltag	
Ökumene	

Kasualien.....	8
Kalender.....	9
Kurz notiert.....	13
U18.....	14
Regelmäßiges	18
Kontakt	19

„Leben und Essen wie die Luthers“ Eine Zeitreise ins Mittelalter und ins Leben Martin Luthers für Kinder und Familien

Wie war das, als es noch keine Kartoffeln in Deutschland gab, und Menschen nur mit Händen und Löffeln gegessen haben? Was haben Kinder damals gespielt? Welche Musik haben sie gehört und wie getanzt? Und überhaupt: Wie war das mit Martin Luther, der in dieser Zeit gelebt hat? Am Samstag, 25. März 2017 begeben wir uns im Evangelischen Gemeindehaus dazu auf eine ganz besondere Zeitreise.

„Leben wie die Luthers“ im Kinder- und Teensbrunch ab 15 Uhr
Ab 15 Uhr findet der Kinder- und Teensbrunch (KTB) für alle Kinder ab 6 Jahren statt, diesmal ausnahmsweise am Nachmittag. Kinder können Spiele aus dem Mittelalter entdecken, sich Kleidung gestalten und vieles mehr entdecken, was die Zeit Martin Luthers ausgemacht hat. Religionspädagogin Elke Zahler und das bewährte KTB-Team haben dazu einiges vorbereitet.

„Lutheressen für Groß und Klein“ ab 17.30 Uhr
Ab 17.30 Uhr sind dann alle Familien mit Kindern zum „Lutheressen für Groß und Klein“ eingeladen. Mit verschiedenen Essengängen entdecken wir die Küche zur Zeit Martin Luthers. Dazu gehören natürlich auch das historische Tongeschirr und ein Holzlöffel, den übrigens niemand abgeben muss, sondern jeder kleine und große Gast als Andenken mit nach Hause nehmen darf! Passend gekleidete „Mägde“ und „Knechte“ werden uns willkommen heißen und bedienen.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Zwischen den verschiedenen Mahlzeiten erzählen Martin Luther und Katharina Lutherin „persönlich“ von ihrem Leben, Musik und Lieder ihrer Zeit werden uns begleiten, so manches „Reformationsrätsel“ gibt es zu knacken und zur Verdauung kann – wer mag – ein Tänzchen wagen.

Für das Lutheressen benötigen wir bitte eine Anmeldung bis zum 20. März im evangelischen Pfarramt (pfarramt.oberhaching@elkb.de). Kindern sollten dazu in Begleitung von Erwachsenen kommen – für Familien sicher eine schöne Gelegenheit, gemeinsam etwas Außergewöhnliches zu erleben! Wir haben 80 Plätze. Also bitte möglichst bald anmelden!



Kosten (inklusive Holzlöffel!)
Kinder bis 12 Jahre: 5.- €
Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene: 12.- €
Über weitere Spenden freuen wir uns.

Alle dürfen gekleidet kommen, wie sie sich wohlfühlen, aber auch kleine Prinzessinnen, Ritter und Knechte sowie große Damen und Herren in „Gewandung“ sind herzlich willkommen.

Übrigens: Wer von diesem Ereignis nicht genug hat oder als Erwachsener Lust hat, das Lutheressen dann noch in einer eher „Erwachsenen-Variante“ zu erleben, hat am Samstag, 21. Oktober 2017 dazu bei uns die Gelegenheit!

Projektchor Bachtage 2017

„Ich singe nicht, weil ich glücklich bin –
ich bin glücklich, weil ich singe!“

Im Sinne dieser Erkenntnis des Psychologen William James laden wir interessierte Sänger und Sängerinnen ganz herzlich ein, die Kantate BWV 137 („Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“) von Johann Sebastian Bach mit uns einzustudieren und aufzuführen.

Die Bach-Kantate wird im festlichen Gottesdienst anlässlich des dritten Bachtages am 25. Juni 2017 um 10 Uhr in unserer Kirche Zum Guten Hirten erklingen. Ein Kammerorchester mit Streichern, Oboen, Pauken und Trompeten begleitet Chor und Solisten. Darüber hinaus wird diese Kantate mit Chormusik von G. F. Händel und A. Vivaldi in Konzerten am 23. September in Oberhaching, am 24. September in Ramersdorf und am 22. Oktober in Haar aufgeführt.

Die Proben beginnen nach den Osterferien am 27. April und finden regelmäßig am Donnerstagabend um 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Außerdem ist ein Probenwochenende geplant.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen: Johannes.Geyer@gustav-
adolf.de und 0179 433 56 06



Zur Verstärkung unseres Kinderchors suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine

Pianistin (m/w)

- Unsere Erwartungen an Sie
- Entlastung der bisherigen Pianistin
 - Freude an der Arbeit mit Kindern
 - Bereitschaft den Kinderchor Chorkids in Familiengottesdiensten, zum Sommerfest, auf dem Christkindmarkt und an Weihnachten auf dem Klavier zu begleiten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Reinschnuppern ist ausdrücklich erwünscht: Jeweils dienstags von 17.30 – 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Weitere Informationen:
Helga.Schmetzer@web.de oder 089.6133803

Claudia und Stefan

Leider können wir dieses Interview im Internet nicht veröffentlichen.



BETEN



GEBEN



GEHEN

Spenden für die Arbeit von Claudia und Stefan sind möglich an:

Ev. Kirchengemeinde Oberhaching -
Gabenkonto
IBAN: DE18 7025 0150 0030 3716 86



Wir gratulieren....

Elin Stewering
Martha von Falkenhausen
Jannes Mischkalla
Marcel Eckel

... zur Taufe und wünschen den getauften Kindern und ihren Familien Gottes Segen

Wir trauern um...

Waltraud Westhagen
Brigitta Graf
Gottfried Engelhardt
Ingeborg Göpfert
Werner Rüger
Wolfgang Burkhardt
Helmut Kaatzsch
Rudolf Rosenfeld
Dorothea Heyder
Dr. Marianne Hannsch
Lotte Burger
Karin Lüder

Wir vertrauen darauf, dass unsere verstorbenen Gemeindeglieder in Gottes ewiger Liebe geborgen sind. Wir wünschen denen, die um sie trauern, dass sie Gottes Nähe und Trost erfahren.

Besuch aus Schweden

Die Oberhachinger Konfirmanden dürfen in ihrem Konfirmandenjahr etwas ganz Besonderes erleben – passend zum Reformationsjubiläum 2017: Zwanzig schwedische Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchen vom 15. bis 19. Februar unsere Kirchengemeinde und werden u. a. bei einigen Konfirmandenfamilien zu Gast sein. Diese jungen Leute in Begleitung eines Diakons und eines Religionspädagogen kommen aus der Kirchengemeinde in Ulricehamn in der südschwedischen Provinz Västra Götalands län und wollen ganz einfach kennenlernen, wie Menschen in Deutschland ihren christlichen Glauben leben. Für uns alle wird es spannend sein zu sehen, was uns als evangelisch-lutherische Christen verbindet, was uns unterscheidet und was wir voneinander auch lernen können.

Zu diesen Tagen gehören das gemeinsame Feiern am Freitagabend, ein internationaler Konfirmandensamstag am 18. Februar und schließlich ein schwedisch-deutscher Gottesdienst am 19. Februar um 10 Uhr in unserer Kirche, bevor die Gruppe dann am Sonntag wieder die lange Heimreise mit dem Bus antritt. Nicht nur für die vielen schwedischen Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde werden diese Tage ein außergewöhnliches Erlebnis sein. Wir hoffen, dass die Begegnung auch für alle beteiligten jungen Menschen – ob Konfis oder Leiter – unvergesslich sein wird.

Spannend geht es übrigens für unsere Konfirmandengruppen in den nächsten Monaten weiter. Wir fahren vom 10. bis 12. März auf die Konfirmandenfreizeit, wie in den vergangenen Jahren wieder nach Josefstal am Schliersee. Am Sonntag, 26. März werden die Konfirmanden in ihrem Vorstellungsgottesdienst zeigen, was Ihnen besonders wichtig geworden ist, und dann naht schon bald das große Finale nach Ostern: die drei Konfirmationen am 29. und 30. April 2017.

Karsten Schaller

Februar			
5.02.	Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vikarin Franziska Barth, anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee
		10.00 Uhr	Kinderkirche mit dem KiKi-Team
		18.30 Uhr	Offene Meditation im Gemeindehaus
6.02.	Montag	14.30 Uhr	Seniorenkreis mit Evi Förster
7.02.	Dienstag	20.00 Uhr	Vortrag und Gespräch: Martin Luther – Was wir glauben, Pfarrer Karsten Schaller
8.02.	Mittwoch	09.30 Uhr	Ökumenischer Frauenkreis mit Irmgard Schweiger
		19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
11.02.	Samstag	09.00 Uhr	Frauenfrühstück zum Thema: Frauen der Reformation, Vortrag mit Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
		09.30 Uhr	Kinder- und Teensbrunch für alle von 6-12 Jahren, Religionspädagogin Elke Zahler
12.02.	Sonntag Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller
		11.30 Uhr	Ökumenischer Wichtelgottesdienst in St. Stephan, Vroni Bürker, Elke Zahler und Team
		18.30 Uhr	Alternativer Gottesdienst zum Thema Segen
14.02.	Dienstag	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Vikarin Franziska Barth
15.02.	ab Mittwoch		Besuch schwedischer Konfirmanden in Oberhaching und Programm mit unseren Konfirmanden
19.02.	Sonntag Sexagesimae	10.00 Uhr	Schwedisch-Deutscher Gottesdienst „Luther international“, Pfarrer Karsten Schaller
21.02.	Dienstag	19.00 Uhr	Stunde der Lichter – Ökumenisches Taizé-Gebet in St. Bartholomäus
22.02.	Mittwoch	09.30 Uhr	Ökumenischer Frauenkreis mit Irmgard Schweiger
23.02.	Donnerstag	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Vikarin Franziska Barth
26.02.	Sonntag Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller
März			
3.03.	Freitag	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Stephan
5.03.	Sonntag Invocavit	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee
6.03.	Montag	14.30 Uhr	Seniorenkreis mit Evi Förster
7.03.	Dienstag	20.00 Uhr	Ökumenische Exerzitien im Alltag zum Reformationsjubiläum Vatre Unser leben, St. Bartholomäus
8.03.	Mittwoch	09.30 Uhr	Ökumenischer Frauenkreis mit Irmgard Schweiger

Kalender

10.03.	ab Freitag		Konfirmandenwochenende in Josefstal, Pfarrer Karsten Schaller und Religionspädagogin Elke Zahler
12.03.	Sonntag Reminiscere	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Franziska Barth
		10.00 Uhr	Kinderkirche mit dem KiKi-Team
14.03.	Dienstag	20.00 Uhr	Ökumenische Exerzitien im Alltag, St. Bartholomäus
15.03.	Mittwoch	19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
16.03.	Donnerstag	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Pfarrer Karsten Schaller
19.03.	Sonntag Okuli	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Team
		11.30 Uhr	Ökumenischer Wichtelgottesdienst, Elke Zahler, Vroni Bürker und Team
20.03.	Montag	17.30 Uhr	Networking mit Religionspädagogin Elke Zahler
21.03.	Dienstag	19.00 Uhr	Stunde der Lichter - Ökumenisches Taizé-Gebet
		20.00 Uhr	Ökumenische Exerzitien im Alltag, St. Bartholomäus
22.03.	Mittwoch	09.30 Uhr	Ökumenischer Frauenkreis mit Irmgard Schweiger
		15.00 Uhr	Kindernachmittag für alle von 6-12 Jahren: „Leben wie die Luthers“ – Religionspädagogin Elke Zahler und Team
25.03.	Samstag	15.00 Uhr	Lutheressen „groß und klein“ für die ganze Familie, Pfarrer Karsten Schaller und Team
		17.30 Uhr	
26.03.	Sonntag Lätare	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Karsten Schaller und Religionspädagogin Elke Zahler
28.03.	Dienstag	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller
		20.00 Uhr	Ökumenische Exerzitien im, St. Bartholomäus
April			
2.04.	Sonntag Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller, anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee
		10.00 Uhr	Kinderkirche mit dem KiKi-Team
		18.30 Uhr	Offene Meditation im Gemeindehaus
3.04.	Montag	14.30 Uhr	Seniorenkreis mit Evi Förster
4.04.	Dienstag	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller
		20.00 Uhr	Ökumenische Exerzitien im Alltag, St. Bartholomäus
5.04.	Mittwoch	09.30 Uhr	Ökumenischer Frauenkreis mit Irmgard Schweiger
		19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
6.04.	Donnerstag	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Pfarrer Karsten Schaller
8.04.	Samstag	9.00 Uhr	Kreuzfahrt nach Neuburg/Donau mit Sigi Ballwieser und Pfarrer Karsten Schaller
9.04.	Palmsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Karsten Schaller
10.04.	Montag	00.00 Uhr	Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
11.04.	Dienstag	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller

Hinweis: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden in unserer Kirche oder unserem Gemeindehaus statt, sofern nicht anders angegeben.

Kalender

13.04.	Grün-donnerstag	18.00 Uhr	Feierabendmahl, Prädikant Gerhard Eber
14.04.	Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Franziska Barth
15.04.	Samstag Osternacht	20.00 Uhr	Osternacht der Jugend mit Religionspädagogin Elke Zahler
16.04.	Ostersonntag	05.30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
		10.00 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfarrer Karsten Schaller, anschließend Ostereiersuchen
17.04.	Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Oberbiberg, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, musikalische Gestaltung: Kirchenchor
23.04.	Sonntag Quasimodo-geniti	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Hermann Seubelt
		11.30 Uhr	Ökumenischer Wichtelgottesdienst in St. Bartholomäus, Vroni Bürker, Elke Zahler und Team
26.04.	Mittwoch	09.30 Uhr	Ökumenischer Frauenkreis mit Irmgard Schweiger
28.04.	Freitag	18.30 Uhr	Versöhnungsfest der Konfirmanden mit Abendmahl
29.04.	Samstag	11.00 Uhr	Konfirmation I, musikalische Gestaltung: Stimmbänd
		15.00 Uhr	Konfirmation II, musikalische Gestaltung: Mix'n free
30.04.	Sonntag Misericordias Domini	10.00 Uhr	Konfirmation III, musikalische Gestaltung: Gospel Feelings
Mai			
2.05.	Dienstag	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller
3.05.	Mittwoch	19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
7.05.	Sonntag Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Götz von Egloffstein, anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee
		10.00 Uhr	Kinderkirche mit dem KiKi-Team



Weltgebetstag - gelebte Ökumene in St. Stephan, 19:00 Uhr

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung christlicher Frauen und wird jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, weltweit gefeiert. Unter dem Motto „Informiert beten – betend handeln“ („Informed Prayer – Prayerful Action“) bereiten Frauen unterschiedlicher Konfessionen zusammen die Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste vor.

„Vater Unser leben“ Ökumenische Exerzitien im Alltag mit dem Vater-Unser-Gebet Jesu

Dienstags, 7./14./21./28. März sowie am
4. April jeweils um 20 Uhr
Pfarrzentrum St. Bartholomäus

Seit dem Jahr 2000 veranstalten die Erzdiözese München-Freising und der evangelische Kirchenkreis München-Oberbayern Ökumenische Exerzitien im Alltag. Im Jahr des Reformationsgedenkens hat nun ein Münchner Vorbereitungsteam u. a. mit Pfarrer Karsten Schaller die Exerzitien zum Gebet Jesu erarbeitet, das seit Jahrhunderten die Christen aller Konfessionen verbindet. Man kann mit Recht sagen, dass das Vaterunser das christliche Gebet schlechthin ist, nicht zuletzt deshalb, weil Jesus selbst es seine Jünger gelehrt hat. Im Vaterunser ist die Frohbotschaft Jesu aufs Kürzeste und Schönste zusammengefasst. Noch heute – so schrieb Martin Luther – sauge ich am Vaterunser wie ein Kind, trinke und esse von ihm wie ein alter Mensch, kann seiner nicht satt werden. Und Teresa von Avila meinte sogar, man brauche nur dieses Gebet zu studieren und zu meditieren, um das erfüllende Leben der Nachfolge Jesu zu entdecken und zu leben.

Was bedeutet uns Heutigen dieses „uralte“ Gebet, das so viele Generationen vor uns schon gebetet haben? Wir laden Sie herzlich ein, mit diesen Ökumenische Exerzitien im Alltag, das Gebet Jesu für sich neu zu entdecken!

Jede und jeder kann daran teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Bereitschaft für eine tägliche Zeit des Betens und der Besinnung sowie für das wöchentliche Treffen.

Die Exerzitien im Alltag 2017 werden begleitet von Evi Schlossnikel, Gemeindefereferent Martin Stettner, Vikarin Franziska Barth und Pfarrer Karsten Schaller.



Frauen der Reformation

Auch in der Reformation haben natürlich Frauen eine Rolle gespielt – wie so oft. Wir gehen auf Spurensuche und fragen nach den reformatorischen Impulsen, die die Frauen damals gegeben haben. Frauen haben sich damals aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zu Wort gemeldet – theologisch, aus der Sicht der Pfarrfrau oder auch politisch. Einige Biographien wie z. B. die von Argula von Grumbach oder Elisabeth v. Calenberg-Göttingen geben uns hier genügend Stoff.

Frauenfrühstück mit Vortrag
Ref.: Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

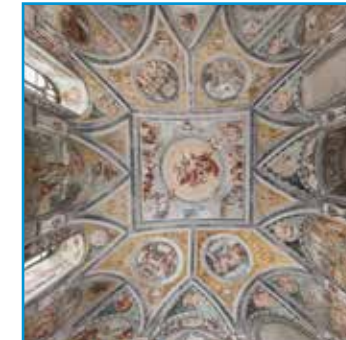
Samstag, 11. Februar
9.00 – 11.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus



An Gottes Segen

...ist alles gelegen. Das ist ein guter Grund, immer wieder über Segen nachzudenken, aber auch Segen zu erfahren. Gerade die persönliche Segnung eröffnet einen eigenen Begegnungsraum mit Gott. Hier kann die schützende, tröstende und heilmachende Kraft Gottes ganz besonders erfahren werden. Darum wollen wir auch unseren nächsten Alternativen Gottesdienst wieder einmal dem Segen widmen.

AGo
Sonntag, 12. Februar 2017
18:30 Uhr
Kirche zum Guten Hirten



Ökumenische Kreuzfahrt zur ältesten evangelischen Kirche der Welt

Haben Sie das gewusst? Der älteste „evangelische Sakralbau“ der Welt steht in Oberbayern! Es ist die Schlosskapelle in Neuburg an der Donau. Unsere Kreuzfahrt führt uns dorthin wie in die katholische Hofkirche, das berühmte Schloss und manche andere Sehenswürdigkeiten. Natürlich bleibt auch Zeit zur gemütlichen Einkehr und zum Bummel durch diese Stadt, die zu den schönsten Renaissance-Städten Bayerns zählt. Die Leitung haben Sigi Ballwieser und Pfarrer Karsten Schaller. An Kosten bitten wir um einen Beitrag für die Busfahrt sowie für die Führungen und Eintritte. Anmeldung bitte im Pfarramt

Kreuzfahrt nach Neuburg
Samstag, 8. April
Abfahrt Bus: 9.00 Uhr an der evangelischen Kirche
Rückkehr Bus ca: 19.00 Uhr

Lebens wie die Luthers

ein besonderer Nachmittag mit dem Kinder- und Teensbrunch

Von 15 bis 17 Uhr beschäftigen wir uns mit Nähen und Mittelalter-Spielen. Von 17.30 bis 19 Uhr gibt es ein Lutheressen für Familien mit Kindern. Hierfür benötigen wir von den teilnehmenden Familien eine Anmeldung, siehe Artikel auf Seite 4.

Schwedisches Networking

Da wir im Februar Besuch von schwedischen Konfirmanden erhalten, findet das Networking einmalig an einem Mittwoch statt. Merkt euch dafür den 15.2. vor, wie üblich ab 17.30 Uhr. Wir wollen unseren Besuchern einen kleinen Empfang bereiten. Nach dem Networking findet ab 19 Uhr das Treffen des Mitarbeiterkreises in der A12 statt. Dazu sind alle Tutoren herzlich eingeladen.

Osternacht der Jugend

Karsamstag auf Ostersonntag (15. auf 16. April)
Wie jedes Jahr durchwachen wir die Osternacht gemeinsam am Feuer. Alle Jugendlichen und jung gebliebenen sind sehr herzlich eingeladen. Los geht es um 20 Uhr im Gemeindehausgarten. Nach der durchwachten Nacht feiern wir um 5.30 Uhr den Osternachtsgottesdienst und stärken uns anschließend bei einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus. Der Jugendausschuss und die aktiven Jugendlichen freuen sich auf dich!

Kinderkirche

Alle Kinder im Vor- bzw. Grundschulalter sind eingeladen ein Mal im Monat mit uns Gottesdienst zu feiern. Wir beginnen mit allen in der Kirche und gehen dann vor der Predigt hinüber ins Gemeindehaus. Dort hören wir eine biblische Geschichte, sprechen über sie und gestalten etwas zum Mit-nach-Hause-nehmen dazu. Natürlich wird auch gesungen und gebetet.

Die nächsten Termine:

5. Februar, 12. März, 2. April und 7. Mai

Neuwahlen des Jugendausschusses

Die Jugendvertreter für die nächsten zwei Jahre wurden beim Networking im Oktober von Konfis und Mitarbeitern gewählt.

Folgende Jugendvertreter sind im Jugendausschuss: Sophie Pacholke, Alexandra Lang, Tobias Budesheim, Matthias Budesheim.

Folgende Erwachsenenvertreter/-innen wurden vom Kirchenvorstand bestimmt: Julian Emmert, Florian Schärpf, Ulrike Klar und Elke Zahler.

Vielen Dank allen Jugendlichen und Erwachsenen für die Bereitschaft, aktiv an der Gemeinde Christi mitzuarbeiten.



Ökumenische Wichtelgottesdienste

Sonntag 11:30 Uhr

12.2. St. Stephan

19.3. Zum Guten Hirten

23.4. St. Bartholomäus

Kinder- und Teensbrunch

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

11. Februar 9.30 - 12.00 Uhr

25. März AUSNAHME 15.00 - 17.00 Uhr

kein Termin im April

NETT-Working für alle Jugendlichen!

einmal im Monat (meist montags) von 17.30 bis 19.00 Uhr im evang. Gemeindehaus

Die nächsten Termine:

15. Februar (mit schwedischen Konfis)

20. März

Konfi-Wochenende

10. März - 13. März im Joselfstal

Osternacht der Jugend

15. auf 16. April

20.00 Uhr Gemeindehaus-gartem

Kooperationspartner Jugendtreff A12

Öffnungszeiten:

Di-Fr 13.00 Uhr - 19.00 Uhr,
samstags bei Aktionen

Kontakt:

Telefon: 089.613 26 83

E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de

Ansprechpartner:

Heidi Mittermayr:

mittermayr@jugendtreff-a12.de

Raphaella Utz: utz@jugendtreff-a12.de

Christian Zahler: zahler@jugendtreff-a12.de

Alle Infos zum Programm und zu Veranstaltungen:

www.jugendtreff-a12.de



Buchtipps zu Ostern: Neues Jugendbuch über Martin Luther

„Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten“

Pünktlich zum Jubiläumsjahr, in dem sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen jährt, die Martin Luther einst an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben soll, ist ein neues Jugendbuch von Christian Nürnberger und Petra Gerster erschienen.

In diesem Sachbuch begeben sich die Autoren auf die Spuren des Reformators. Aber nicht nur Martin Luthers Leben wird beleuchtet, eine ganz besondere Person an seiner Seite erhält auch ein eigenes Kapitel – die einstige Nonne Katharina von Bora, Martin Luthers Ehefrau. Sein Leben, wie er Mönch wurde, was ihn zu seinem Wirken trieb, wie er sich lossagte, heiratete und schließlich seine Thesen veröffentlichte, das Neue Testament in nur elf Wochen übersetzte und es wagte, die Bibel für jedermann zugänglich zu machen – all das wird in diesem Buch betrachtet und beschrieben. Dabei schreiben die beiden Autoren verständlich, nicht ausufernd, sondern können die Informationen dem Leser gut nahe bringen, ohne ihn dabei zu überfordern.

Das Buch hat 208 Seiten und ist am 17. Oktober 2016 im Gabriel Verlag erschienen. Die gebundene Ausgabe kostet EUR 14,99.

Partnerschaft

„Mchungaji Mpolo na watu wote wa Ikwete wanawatakia baraka ya Mungu, amani na afya kwa mwaka mpya 2017.“

Pfarrer Mpolo und alle Bewohner von Ikwete wünschen Ihnen Gottes Segen, Frieden und Gesundheit für das neue Jahr 2017

Alle Freunde aus unserer Partnergemeinde danken Ihnen ganz herzlich für all Ihre Spenden, sowohl die finanziellen, als auch die Sachspenden, und für all Ihre Gebete. Im vergangenen Jahr konnten wieder Waisenkinder und Schüler der Secondary-School unterstützt werden, außerdem die Kindergärtnerin Aleci Sanga mit einer Montessori-Fortbildung und vier Evangelisten, die nun das 3. Ausbildungsjahr beendet haben. Das Bauvorhaben Kindergarten konnten wir mit € 2.500,- bezuschussen, und im Frühjahr und Herbst zwei Containersendungen mit sehr guter Kleidung nach Ikwete schicken.

Wie Sie sicherlich schon gehört haben, hat Tansania seit Ende 2015 einen neuen Präsidenten: Dr. John Pombe Magufuli; da er inzwischen sehr viel reformiert hat, nennt man ihn auch den „Bulldozer“. Er kämpft gegen Korruption und gegen kostenintensive offizielle Feierlichkeiten etc. Grundsätzlich sind seine Aktivitäten sicherlich notwendig; die Art und Weise, wie er sie durchsetzt, ist aber nicht immer nachvollziehbar. So sind auch wir nun betroffen: Aufgrund völlig unerwartet erhobener und hoher Zölle für den letzten Herbstcontainer können wir uns im kommenden Frühjahr nicht mehr am Container beteiligen. Da Dr. Magufuli die eigene Bekleidungsindustrie in seinem Land wieder aufbauen möchte – was natürlich sehr zu begrüßen ist – dürfen wir in Zukunft fast keine Kleidung und Schuhe mehr schicken; lediglich 5 – 6 Kartons pro Gemeinde. Wir dürften Geräte (z. B. Computer, Schreib- und Nähmaschinen, Werkzeuge und Fahrräder) weiterhin schicken, allerdings

warten wir diesbezüglich noch auf nähere Informationen, was realistisch und wie hoch der Zoll dann tatsächlich ist. Dass die Kleidersendungen in Ikwete nun ausbleiben, ist für die Menschen sehr tragisch. Wir werden in unserer nächsten Sitzung besprechen, wie wir in Zukunft vorgehen, damit die Bevölkerung nicht gar so hart getroffen wird. Bis die eigene Produktion wieder funktioniert, wird einige Zeit vergehen...

Auch im Gesundheitswesen gibt es verschiedene Neuerungen: Unsere Erste-Hilfe-Station ist zur Zeit geschlossen, weil sie registriert werden muss. Für die Ersthelferinnen Flora Ngesi und Freza Myale bedeutet das auch, an bestimmten Fortbildungen teilzunehmen, bevor sie ihre Arbeit wieder aufnehmen können. Da diese Ausbildung neu strukturiert wird, hoffen wir, dass dieses Prozedere nicht zu lange dauert. Sobald wir Neuigkeiten haben, informieren wir Sie!

Im Namen aller Mitglieder unseres Partnerschaftsausschusses danke ich Ihnen herzlich für all Ihre Spenden und wünsche Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Neues Jahr.

Elvira Schymkowitz



Berufsausbildung in Ikwete

Liebe Gemeindemitglieder, für die intensive Unterstützung bei der Förderung der Berufsausbildung junger Menschen in unserer Partnergemeinde Ikwete möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Wir erfuhren eine breite Resonanz von zahlreichen Privatpersonen aus der Mitte unserer Kirchengemeinde sowie von Vereinen und Organisationen, auch der politischen Gemeinde Oberhaching. Damit ist es uns möglich, neben der bisherigen schulischen Ausbildungsförderung und anderen Projekten nun auch die handwerkliche Ausbildung junger Menschen in unserer Partnergemeinde in Ikwete stärker zu unterstützen. 5 junge Menschen haben sich ad hoc für die 2- bis 3-jährige Ausbildung an der Berufsschule in Ilembula im Bereich KFZ-Service und Metallverarbeitung beworben. Mit Ihren Spenden können wir sie hierbei direkt unterstützen. In einem späteren Schritt sollen die derzeitigen Ausbildungsgänge noch um den des Schreiners erweitert werden. Bildung bedeutet Zukunft für die Menschen in Ikwete und Tansania, und insbesondere eine Zukunft in ihrer Heimat. Wie sehr die jungen Menschen hieran interessiert sind, konnten wir bei verschiedenen Besuchen in Ikwete immer wieder unmittelbar erleben. Daher freut es uns sehr, dass wir durch Ihre Unterstützung hierfür einen ganz wesentlichen weiteren Beitrag leisten können. Damit legen wir auch einen weiteren Grundstein für



Partnerschaft

unsere Aktivitäten und gemeinsamen Projekte mit unserer Partnergemeinde Ikwete. Im Gemeindebrief werden wir Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Für den Partnerschaftsausschuss herzlichst,
Ihre Elvira Schymkowitz und Ulrich Werwig

Weitere Auskünfte:
Ulrich.Werwig@t-online.de und Tel: 089.6133404

Holzverarbeitung Makambako



Reperaturwerkstatt Makambako

Regelmäßige Treffen

Musik		
Gospelfeelings	Montag	20.00 Uhr
Gospelchor Leitung: Nertila Seferay, Organisation: Susanne Kirchner, Tel.: 089.83999342		
Chorkids	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr
Kinderchor ab 1. Klasse Leitung: Helga Schmetzer, Tel.089.6133803		
mix'n free	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr
Ökumenischer Chor Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803		
Kirchenchor	Donnerstag	20:00 Uhr
Chor für Erwachsene Leitung Johannes Geyer, Tel. 0179.4335606		
Gesprächskreise		
Seniorenkreis, monatlich	Montag	14:30 Uhr
Leitung und Info: Evi Förster, Tel. 089.6135386		
Ökumenischer Frauenkreis	Mittwoch	09.30 Uhr
Leitung und Info: Irmgard Schweiger, Tel. 089.6132289		
Bibeltreff	Mittwoch	20.00 Uhr
Neue Termine stehen im Kalender Leitung und Info: Annette und Christian Jacoby, Tel.: 08104.339004		
Eltern-Kind-Gruppen (Untergeschoss Gemeindehaus)		
Donnerstagsgruppe	Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr
Leitung und Info: Kerstin Löwa-Köpfer, Tel.: 089.57877699		
Jugend		
Kinder- und Teensbrunch, monatlich	Samstag	9.30 - 12.00 Uhr
Leitung und Info: Elke Zahler, Tel.: 089.66665206 nächste Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs		
Networking für Konfis & Co	Montag	17.30 - 19.00 Uhr
Leitung und Info: Elke Zahler, Tel.: 089.66665206 nächste Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs		

Die Treffen finden alle im Evangelischen Gemeindehaus statt: Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching

Ansprechpartner/-innen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zum Guten Hirten



Karsten Schaller, Pfarrer
Tel. 089.62831969, E-Mail: karsten.schaller@elkb.de



Irene Geiger-Schaller, Pfarrerin
Tel. 089.62831969, E-Mail: irene.geiger-schaller@elkb.de



Franziska Barth, Vikarin
bis 5.11. in Elternzeit
Tel. 0176 24337390, E-Mail: vikarin.barth@gmx.de



Elke Zahler, Religionspädagogin, Evangelische Jugend Oberhaching
Tel. 089.66665206, E-Mail: elke.zahler@zgho.de



Gerhard Eber, Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Tel. 089.6132302, E-Mail: gerhard.eber@bayern-mail.de



Sigrid Ballwieser, stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Tel. 089.61369979, E-Mail: s.ballwieser@gmx.net



Jugendtreff A 12: Heidi Mittermayr, Christian Zahler und Raphaela Utz
E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de, Internet www.jugendtreff-a12.de
Telefon 089.6132683, Telefax 089.66665205



Evang. Telefonseelsorge in München (kostenlos und anonym)
0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Fr 15-19 Uhr): 0800 1110333



Pfarramt: Doris Orthofer und Kerstin Schilling
Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching, Tel. 89.6131781, Fax 089.62831918
E-Mail: pfarramt.oberhaching@elkb.de, Website: www.oberhaching-evangelisch.de



Bürozeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Bankverbindung
Kreissparkasse BIC: BYLADEM1KMS
Gabenkonto: IBAN DE18702501500030371686
Rechnungen: IBAN DE68702501500030387179



Auf welchen Schultern stehst du?

In wessen Spuren gehst du?

Mit welchen Augen siehst du?

In welchen Büchern liest du?

Mit welchem Segen lebst du?

An welchen Plänen webst du?

An welchen Orten weilst du?

Und wessen Leben teilst du?

(Klaus Nagori)